

Krebspatienten in Zentralasien eine bessere Gesundheitsversorgung ermöglichen OPASCA German Oncology Solutions lädt zum 3. zentralasiatischen Kongress für Radioonkologie (CARO) ein

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium der Republik Usbekistan laden die OPASCA German Oncology Solutions GmbH (OPASCA GOS) und ihre Tochtergesellschaft OPASCA GOS Central Asia zum 3. Mal zum Zentralasiatischen Onkologie-Kongress (CARO) ein. Die Veranstaltung findet vom 26. bis 28. November aufgrund der durch die Covid-19-Pandemie eingeschränkten Möglichkeiten im Online-Format statt.

Bei dem seit 2018 einmal jährlich stattfindenden Kongress in der usbekischen Hauptstadt Taschkent kommen Experten aus der ganzen Welt zusammen, um sich zu modernen Errungenschaften und Perspektiven der (Radio-)Onkologie auszutauschen und den Transfer auf die zentralasiatische Gesundheitsversorgung zu diskutieren. OPASCA GOS ist Initiator des Kongresses und bringt Vertreter aus Gesundheitswesen, Industrie und auch der lokalen Regierungen zusammen, mit dem Ziel, Kompetenzen zu bündeln und damit die Lage der onkologischen Behandlungsmöglichkeiten in Zentralasien zu verbessern und Know-how in die Region zu bringen.

Die Hauptthemen des CARO-Kongresses 2020 sind die aktuellen Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung und der klinischen Wissenschaft, der patientenzentrierten Versorgung und insbesondere der Digitalisierung in der Onkologie, der Onkochirurgie und der Radiochirurgie. Führende Spezialisten aus Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan nehmen teil und halten Vorträge. Experten aus Deutschland, Österreich, Russland und anderen EU- und GUS-Ländern, den USA, China, der Schweiz, Großbritannien, Südkorea, Australien und Südafrika und werden klinische und technologische Fortschritte auf dem Gebiet der Onkologie, Radioonkologie und Onkochirurgie präsentieren. Die Kongresssprachen sind Russisch und Englisch. Eine neue Herausforderung für die Veranstalter sowie die Referenten und Teilnehmer: Der Kongress findet nicht wie bislang als Präsenzveranstaltung statt, sondern digital aufgrund der weltweiten COVID-19-Situation.

Der CARO-Kongress ist wesentlicher Bestandteil der Initiative von OPASCA, die Gesundheitsversorgung von Krebspatienten in Zentralasien nachhaltig zu verbessern, sowohl was die Vorsorge und Diagnose als auch die Therapie und damit die Lebenserwartung der Patienten anbelangt. Im Zuge dessen hat OPASCA mit der usbekischen Regierung einen 27-Punkte-Aktionsplan vereinbart, der bis 2024 nicht nur die Errichtung eines landesweiten Kliniknetzwerkes, sondern auch begleitende Bildungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den lokalen Einrichtungen und die Entwicklung eines nationalen Krebsregisters beinhaltet. Von der deutschen Regierungsseite wird OPASCA bei der Zusammenarbeit mit Usbekistan vorrangig vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und dem Auswärtigen Amt unterstützt. Auf der

fachlichen Ebene besteht eine multizentrische Zusammenarbeit mit mehreren deutschen Universitätskliniken.

Über OPASCA GmbH

OPASCA ist Anbieter von prozessorientierten Assistenz- und Workflowmanagementsystemen für individuelle Lösungen für Effizienz und Patientenautonomie im Krankenhausalltag - von spezialisierten Sicherheitsanwendungen in der Strahlentherapie bis hin zu ganzheitlichen Lösungen für das digitale Workflow- und Patientenmanagement für kleine und große klinische Einrichtungen und Praxen. Hierzu setzt OPASCA sowohl eigens entwickelte Software als auch Hardwarekomponenten ein, welche neben der Bereitstellung von Informationen aus verschiedenen Sub-/Fremdsystemen auch neu gewonnene, digitale Informationen aus der Interaktion mit dem OPASCA-System beinhalten. Ergänzend zu klinikindividuellen Lösungen, die dem Fachpersonal einen Echtzeitüberblick verschiedener fall- oder terminbezogener Informationen ermöglichen, bietet OPASCA auch Lösungen zur aktiven Einbeziehung der Patientinnen und Patienten in den Therapieprozess, beispielsweise über ein Terminal, mit dem der Patient eigenständig interagiert, sich an- und abmelden kann und jeweils Informationen zu seinen geplanten Terminen erhält.

Im Laufe der Zeit hat OPASCA aufgrund kontinuierlicher Erweiterungen des Portfolios weitere Anwendungsbereiche in der klinischen Gesundheitsversorgung erschlossen. An die individuellen Anforderungen angepasste, integrierte Gesamtlösungen ermöglichen es den Praxen, Kliniken und Krankenhäusern, ihre Prozesseffizienz und Qualität der Patientenversorgung zu steigern und dauerhaft zu sichern.

So können Klinikpersonal und Ärzte sich auf das konzentrieren, was für ihre Patienten am wichtigsten ist.

Über OPASCA GOS

OPASCA German Oncology Solutions GmbH (OPASCA GOS) ist spezialisiert auf die Entwicklung und Durchführung von schlüsselfertigen komplexen klinischen Projekten im Bereich der Onkologie für Osteuropa und die GUS-Staaten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.opasca.com.

